



Hunderte Besucher lauschten dem Chorkonzert in der Herz-Jesu Kirche. Am Ende kam eine üppige Spende für das Klara Hospiz zusammen. —FOTO: ALINA MEYER

Jeden Moment bewusst leben

Chöre singen für das geplante Klara Hospiz

VON ALINA MEYER

HÜLS. Grund zur Freude haben die Veranstalter des Benefizkonzerts in der Herz-Jesu Kirche in Marl-Hüls allemal. Die Kirche ist bis auf den letzten Sitzplatz gefüllt. Hunderte Besucher strömen am Dienstagabend in das Gotteshaus und lauschen gespannt dem Benefizkonzert, dass der Kirchenchor St. Barbara aus Barkenberg und der Chor Voices aus Lembeck zugunsten des Klara Hospizes gestalten.

Am Ende des Abends kommt eine beträchtliche Summe

von 2155,43 Euro zusammen, die dem Förderverein des Klara Hospizes zugutekommt.

„Bei unserem Benefizkonzert an Allerheiligen wollten wir nicht nur den Verstorbenen gedenken, sondern auch dem Leben und daran, jeden Moment bewusst auszufüllen und zu erleben“, verkündet Andrea Steggemann, Mitglied im Vorstand des Fördervereins.

Unter dem Motto „Wir leben den Moment“ stellten die Chöre ein Programm aus ausgewählten Barockstücken und aktuellen Popsongs zusammen. Die Besucher begeben sich auf eine Gedankenreise über das Leben und dessen Vergänglichkeit.

Auf ihrem Weg begleitet sie der barocke Komponist Heinrich Schütz als treuer Weggefährte, der nach einiger Zeit von Kansas aus den 70ern mit ‚Dust in the wind‘ abgelöst wird.

Der Song ‚Tears in heaven‘ von Eric Clapton versetzt die Besucher wieder in die aktuelle Zeit. Es folgen aktuelle Popsongs wie ‚Wovon sollen wir träumen‘ von Frida Gold und ‚Irgendwas bleibt‘ von Silbermond.

„Besonders das Lied von Silbermond hat mich persönlich sehr berührt. Der Refrain ‚Gib mir ein kleines bisschen Sicherheit‘ ist wie ein Gebet“, erzählt Andrea Steggemann nach dem Konzert.